

Geheime Kommandosache
4 (er) (G) (B) (S) (T) (V) (W) (X) (Y) (Z)

vs. 1/418

25

Gkdos. Tgb. Nr: A/862 /61

Geheime Kommandosache !

Ausfertigungen 2

2. Ausfertigung = 11 Blatt

Anlagen = 1 Blatt

Insgesamt = 12 Blatt

Bestätigt:

Chef der Volksmarine
- Konteradmiral -

Neukirchen
/ Neukirchen / 20/12. 61

Formular

für die Stellung der mit der Anlage " Sopka " ausgerüsteten beweglichen Raketeneinheit !

Im Raum *"Der Darss"*

erfolgte die Auswahl der Stellung auf der Grundlage:

1. Der durch den Minister für Nationale Verteidigung bestätigten Dokumente über die Sonderbaumaßnahmen der Volksmarine - Gkos. Tgb. Nr: Va/199/61 - ;
2. Der Ausgangsdaten und Forderungen zur Auswahl der Stellungen und Standorte für die Basis einer beweglichen Raketeneinheit, die mit der Anlage "Sopka" ausgerüstet ist - Gkos. Tgb. Nr: A/781/61 - ;

3. Des Handbuches über die ingenieur-technische Einrichtung der Gefechtsordnungen der beweglichen Raketeneinheiten der Küstenraketenartillerie.

durch die auf der Grundlage des Befehls des Chefs der Volksmarine Nr: 90/61 eingesetzte Kommission.

I. Der Gefechtsstand der beweglichen Raketeneinheit.

Iqd. Nr:	Inhalt der Frage	Charakteristik
1	2	3
1.	Standort des Gefechtsstandes (Orientierung nach örtlichen Besonderheiten)	<u>Gebiet Fischland - auf dem Bakelberg (TP)</u>
2.	Koordinaten des Standortes der Funkmeßstation "Mys" - in der Gauß-Krüger Projektion - geographische	$X \overset{60}{29697,3} \text{ m}, Y \overset{33}{31216,7} \text{ m}$ $B = \underline{54^{\circ}21'52''} \quad L = \underline{12^{\circ}24'11''}$
3.	Höhe des Standortes der Antenne der Funkmeßstation "Mys" über dem Meeresspiegel	$H = 18,1 \text{ m}$
4.	Ortungreichweite für Schiffe, ausgehend von der Höhe der aufgebauten Antenne der Funkmeßstation	Kreuzer = 22,1 sm Zerstörer = 20,5 sm
5.	Sichtsektor der Funkmeßstation	rechte Peil. $\frac{35}{\circ}$ linke Peil. $\frac{22,5}{\circ}$
6.	Vorhandene tote Sektoren im Sichtsektor der Funkmeßstation	keine
	von ---° bis ---°	$\text{---} \text{ m}$
	von ---° bis ---°	$\text{---} \text{ m}$
	von ---° bis ---°	$\text{---} \text{ m}$

1	2	3
7. Koordinaten des Hauptorientierungspunktes: - in der Gauß-Krüger Projektion - geographische	X ⁶⁰ <u>27511,6</u> m, Y ³³ <u>30819,7</u> m B = <u>54°20'43"</u> , L = <u>12°23'54"</u>	
8. Höhe des Hauptorientierungspunktes		<u>50,0</u> m
9. Azimut vom Zentrum des Standortes der Funkmeßstation zum Orientierungspunkt:	<u>190</u> ° <u>19</u> ' <u>06</u> "	<u>3005,3</u> TD
10. Entfernung der Funkmeßstation bis zum Hauptorientierungspunkt:		<u>2.160,6</u> m
11. Entfernung des Gefechtsstandes vom Küstenrand:		<u>100</u> m
12. Entfernung vom Gefechtsstand bis zur Antenne der Funkmeßstation "S-1M"		<u>7564,5</u> m
13. Azimut vom Zentrum des Standortes der Funkmeßstation "Mys" zur Antenne der Funkmeßstation "S-1M"		<u>37°28'08"</u> °
14. Azimut vom Gefechtsstand zum Standort der Transportfahrzeuge	<u>195</u> ° <u>-</u> ' <u>-</u> "	
15. Entfernung (auf der Straße) vom Gefechtsstand zum Standort der Transportfahrzeuge		<u>150</u> m
16. Bodenbeschaffenheit der Fläche des Gefechtsstandes (Felsen, Lehm, Sand)		Sand
17. Geländegestaltung und Bewachsung im Raum des Gefechtsstandes (hügelig, bergig, felsig, Senke, Wald, Strauchwerk)		hügelig, offenes Gelände
18. Charakter der Zufahrtsstraßen zum Gefechtsstand:		bis Niehagen - Asphalt von dort 200 m Feldweg
19. Bedingungen für die Tarnung des Gefechtsstandes:		künstlich
20. Maßnahmen zur Erweiterung des Sichtsektors und der Sichtweite (Säuberung des Geländes im Sichtsektor usw.)		nicht möglich

II. Feuerleitstand und Startposition.

1	2	3
1. Raum des Standortes der Stellung (Bezeichnung des Kaps, der Bucht usw)		<u>Der Darss</u>
2. Standort der Antenne der Funkmeß- station " S-1M" (Orientierung nach örtlichen Besonderheiten)		<u>2,2 km südlich „ Esper Ort "</u>
3. Koordinaten des Standortes der Funk- meßstation "S-1M" : - in der Gauß-Krüger Projektion - geographische		<u>X ⁶⁰ 357011 m, Y ³³ 358184 m L <u>54°25'11"</u>, L <u>12°28'14"</u></u>
4. Höhe des Standortes der Funkmeß- antenne " S - 1 M" über dem Meeres- spiegel		<u>H = 5,2 m</u>
5. Ortungreichweite für Schiffe, aus- gehend von der Höhe der aufgebauten Funkmeßantenne "S-1M"		<u>Kreuzer = 19,5 m Zerstörer = 18,3 m</u>
6. Sichtsektor der Funkmeßstation "S-1M"		<u>rechte Peil. 35 ° linke Peil. 225 °</u>
7. Tote Sektoren im Sichtsektor der Funk- meßstation " S-1M"		<u>von ^{keine} bis — m von — bis — m</u>
8. Koordinaten des Standortes der Funk- meßstation "Burun"		<u>X ⁶⁰ 356617 m, Y ³³ 357762 m</u>
9. Höhe des Standortes der Antenne der Funkmeßstation "Burun" über dem Meeres- spiegel		<u>H = 5,6 m</u>
10. Ortungreichweite für Schiffe , ausgehend von der Höhe der aufgebauten Funkmeßan- tenne "Burun"		<u>Kreuzer = 18,7 m Zerstörer = 17,1 m</u>
11. Sichtsektor der Funkmeßstation "Burun"		<u>rechte Peil. 35 ° linke Peil. 225 °</u>

1	2	3
12. Tote Sektoren im Sichtsektor der Funkmeßstation "Burun"		von <u>keine</u> bis <u> </u> m von <u> </u> bis <u> </u> m
13. Koordinaten des Hauptorientierungspunktes		
- in der Gauß-Krüger Projektion		X ⁶⁰ <u>356359</u> , Y ³³ <u>356672</u>
- geographische		B <u>54°25'09"</u> , L <u>12°28'05"</u>
14. Höhe des Hauptorientierungspunktes		<u>4,5</u> m
15. Azimute:		
- von der Antenne der Funkmeßstation "S-1M" zum Orientierungspunkt		<u>245</u> ° <u>00</u> ' <u>09</u> "
- von der Funkmeßstation "Burun" zum Orientierungspunkt		<u>254</u> ° <u>53</u> ' <u>40</u> "
16. Entfernung der Antenne der Funkmeßstation "S-1M" vom Orientierungspunkt		<u>170,2</u> m
17. Entfernung der Funkmeßstation "S-1M" vom Küstenrand		<u>250,0</u> m
18. Neigungswinkel des Geländes von der Antenne der Funkmeßstation "S-1M" aus im Sichtsektor		<u>1°10'</u>
19. Tote Zone der Batterie		<u>15000</u> m
20. Visierwinkel der Startanlagen von der Antenne der Funkmeßstation "S-1M" aus	N 1 3° 30' N 2 3° 00'	
21. Hauptschußrichtung:		<u>310</u> ° <u>00</u> ' <u>00</u> "
22. Schußsektor		rechte Peil. <u>35</u> ° linke Peil. <u>22,5</u> °

1	2	3
23. Koordinaten des Standortes der Startanlagen:		
- der ersten Anlage		X ⁶⁰ <u>35860,0</u> m, Y ³³ <u>35782,0</u> m
- der zweiten Anlage		X ⁶⁰ <u>35521,1</u> m, Y ³³ <u>35671,7</u> m
24. Entfernung von der Antenne der Funkmeßstation "S-1M" bis :		
- zur ersten Startanlage		<u>163,0</u> m
- zur zweiten Startanlage		<u>232,2</u> m
25. Azimut von der Antenne der Funkmeßstation "S-1M" zur :		
- ersten Startanlage		<u>347</u> ° <u>05</u> ' <u>52</u> "
- zweiten Startanlage		<u>219</u> ° <u>10</u> ' <u>00</u> "
26. Höhe über dem Meeresspiegel:		
- der ersten Startanlage		<u>6,3</u> m
- der zweiten Startanlage		<u>4,5</u> m
27. Entfernung des Standortes der Startvorbereitung von der Startanlage	Nr. 1	<u>70</u> m
	Nr. 2	<u>70</u> m
28. Azimut des Standortes der Startvorbereitung von der Startanlage	Nr. 1	<u>180</u> °
	Nr. 2	<u>90</u> °
29. Entfernung des Unterstandes (der Deckung) von der Startanlage	Nr. 1	<u>50</u> m
	Nr. 2	<u>50</u> m
30. Azimut des Standortes des Unterstandes von der Startanlage	Nr. 1	<u>180</u> °
	Nr. 2	<u>90</u> °
31. Entfernung des Standortes der Flügelraketen von den Startanlagen	Nr. 1	<u>220</u> m
	Nr. 2	<u>350</u> m
32. Koordinaten des Standortes des Hauptorientierungspunktes		X ⁶⁰ <u>35635,9</u> m, Y ³³ <u>35661,2</u> m
		X _____ m, Y _____ m

1	2	3
33. Azimut des Hauptorientierungspunktes von der Startanlage	Nr. 1	205 ° 53 ' 22 ''
	Nr. 2	352 ° 18 ' 48 ''
34. Entfernung vom Hauptorientierungspunkt zur Startanlage	Nr. 1	<u>254,6 m</u>
	Nr. 2	<u>115,2 m</u>
35. Entfernung des Standortes der technischen Vorbereitung von der Antenne der Funkmeßstation "S-1M"		<u>450 m</u>
36. Azimut von der Antenne der Funkmeßstation "S-1M" zum Standort der Transport- und Hilfsfahrzeuge		<u>65 °</u>
37. Charakter des Reliefs und der Bewachsung im Raum der Startstellung (Berg, Hügel, Felsen, Wald, Strauchwerk)		<u>Sanddünen</u>
		<u>Nadelwald</u>
38. Charakter der Bodenbeschaffenheit (Lehm, Felsen, Sand)		<u>Sand</u>
39. Bedingungen für die Verlegung von Kabeln für den Feuerleitstand		<u>hügelig</u>
40. Vorhandene Wasserquellen		<u>keine</u>
41. Tarnungsbedingungen		<u>natürliche</u>
42. Charakterisierung der Zufahrtswege		<u>bis „Drei Eichen“ Asphalt u. Betonstraße, von dort Waldwege die einer Verbesserung bedürfen</u>

III. Die Basis der beweglichen Raketeinheit

1	2	3
1. Technischer Bereich		
1. Standort des technischen Bereichs (Orientierung an Hand örtlicher Besonderheiten)		Raum Blankenhagen
2. Entfernung des Standortes des technischen Bereichs (auf der Straße) vom:		Schwarzenpost
- Gefechtsstand		28 km
- der Startstellung		35 km
- dem Kasernen- und Wohnviertel		50 km
3. Entfernung des Standortes des technischen Bereichs von:		
- dem nächstgelegenen Bahnhof	Rövershagen	= 3 km
- den Anlegestellen	Überseehafen Rostock	= 22 km
- bewohnten Gebieten	Benkenhagen	= 2 km
4. Allgemeine Charakteristik des Standortes des technischen Bereichs (Geländegestaltung, Bewachsung, Bodenbeschaffenheit)		eben, absolute Höhe bis 20,0m, Mischwald vorwiegend Nadelwald mit Höhen von 15-20 m Sand
5. Charakteristik der Zufahrtswege	gut	
6. Vorhandene Stromquellen und ihre Charakteristik		in 1,0 km Entfernung vom Gebiet verläuft eine 15 KV Leitung
7. Vorhandene Wasserquellen und ihre Charakteristik	keine	
8. Vorhandene örtliche Baumaterialien	keine	
9. Bedingungen für den Bau der Einrichtungen der Basis		normal
10. Tarnungsbedingungen		natürliche

1	2	3
2. Wirtschaftsbereich		
11. Standort der Kasernen und Unterkünfte	<i>Objekt Kühlungsborn (zeitweilig Zingst)</i>	
12. Entfernung des Standortes der Kasernen (auf der Straße) von:		
- dem Gefechtsstand	78 km	
- der Startstellung	85 km	
- dem technischen Bereich	50 km	
13. Entfernung des Standortes der Kasernen von:		
- der nächstgelegenen Ortschaft	<i>Kühlungsborn = 200 m</i>	
- dem Bahnhof	<i>Kröpelin = 10 km</i>	
- der Anlegestelle	<i>Rostock = 28 km</i>	
14. Allgemeine Charakteristik des Standortes der Kasernen(Geländegestaltung, Bewachsung, Bodenbeschaffenheit)	<i>vorhandenes Objekt Kühlungsborn</i>	
15. Charakteristik der Zufahrtsstraßen	<i>gut</i>	
16. Vorhandene Wasserquellen und ihre Charakteristik im Objekt		
17. Vorhandene Stromquellen und ihre Charakteristik E-Neta d. Objektes		
18. Vorhandene örtliche Baumaterialien	<i>nicht erforderlich</i>	
19. Bedingungen für den Bau der Kasernen	<i>nicht erforderlich</i>	

IV. Schlußfolgerungen und Vorschläge der Kommission

1. Die Feuerposition auf dem " D e r s s " gewährleistet die Sicherung des östlichen Ausganges der Mecklenburger Bucht.
2. Zerstörer können bis zu einer Entfernung von 18,3 sm im Schußsektor von 170° bei einer Hauptschußrichtung von 310° bekämpft werden. Tote Schußsektoren sind nicht vorhanden.
3. Es wird vorgeschlagen dies Feuerposition als RESERVEPOSITION zu bestätigen.
4. Die Ing.-technische Ausstattung und die Tarnung der Feuerposition ist in der Friedenszeit vorzunehmen, die Säuberung des Schußsektors im Verlaufe der Entfaltung der Batterie. Der Entschluß dazu ist rechtzeitig zu fassen. Die natürliche Tarnung der Elemente der Gefechtsordnung bleibt erhalten, wenn die Standorte der Funkmeßstationen S-1M und Burun durch Aufschüttung, von 5,6 m auf 8,6 m, erhöht werden.
5. Die Standorte des zeitweiligen technischen Bereiches, der Transportmittel, der Warteposition der Raketentransportmittel, der Startvorkontrolle der Raketen und der Unterstände für den Personalbestand werden bei der Ing.-technischen Ausstattung präzisiert. Die endgültige Bestimmung der Elemente der Gefechtsordnung erfolgt nach der Ing.-technischen Ausstattung.

**Vorsitzender der Kommission
- Fregattenkapitän -**

Hilger

(Hilger)

**Vorsitzender der Gruppe für
technische Hilfe
- Generalmajor der Artillerie-**

(Maslow)

Mitglieder:

- | | |
|--|--|
| Kapitän zur See <i>Becker</i>
(Becker) | Hauptmann (Ing.)
(Guschin) |
| Fregattenkapitän <i>Kittelmann</i>
(Kittelmann) | Hauptmann (Ing.)
(Remisow) |
| Kapitänleutnant <i>Koch</i>
(Koch) | Hauptmann (Ing.)
(Mogilat) |
| Kapitänleutnant <i>Schiffner</i>
(Schiffner) | Oberstleutnant (Ing.)
(Smislow) |
| Kapitänleutnant <i>Thiele</i>
(Thiele) | Hauptmann
(Budawskow) |
| Kapitänleutnant <i>Deißing</i>
(Deißing) | |
| Oberleutnant <i>Schubert</i>
(Schubert) | |

Chef des Stabes der Volksmarine
- Kapitän zur See -

Nordin
(N o r d i n)

Ausgearbeitet durch :

Kommission gem. Befehl 90/61
des Chefs der Volksmarine

Ausgearbeitet am :

18.12.1961

Geschrieben durch :

Kptlt. Deißing

Verteiler:

1. Ausfertigung Ministerium für Nationale Verteidigung
2. Ausfertigung Chefsekretariat

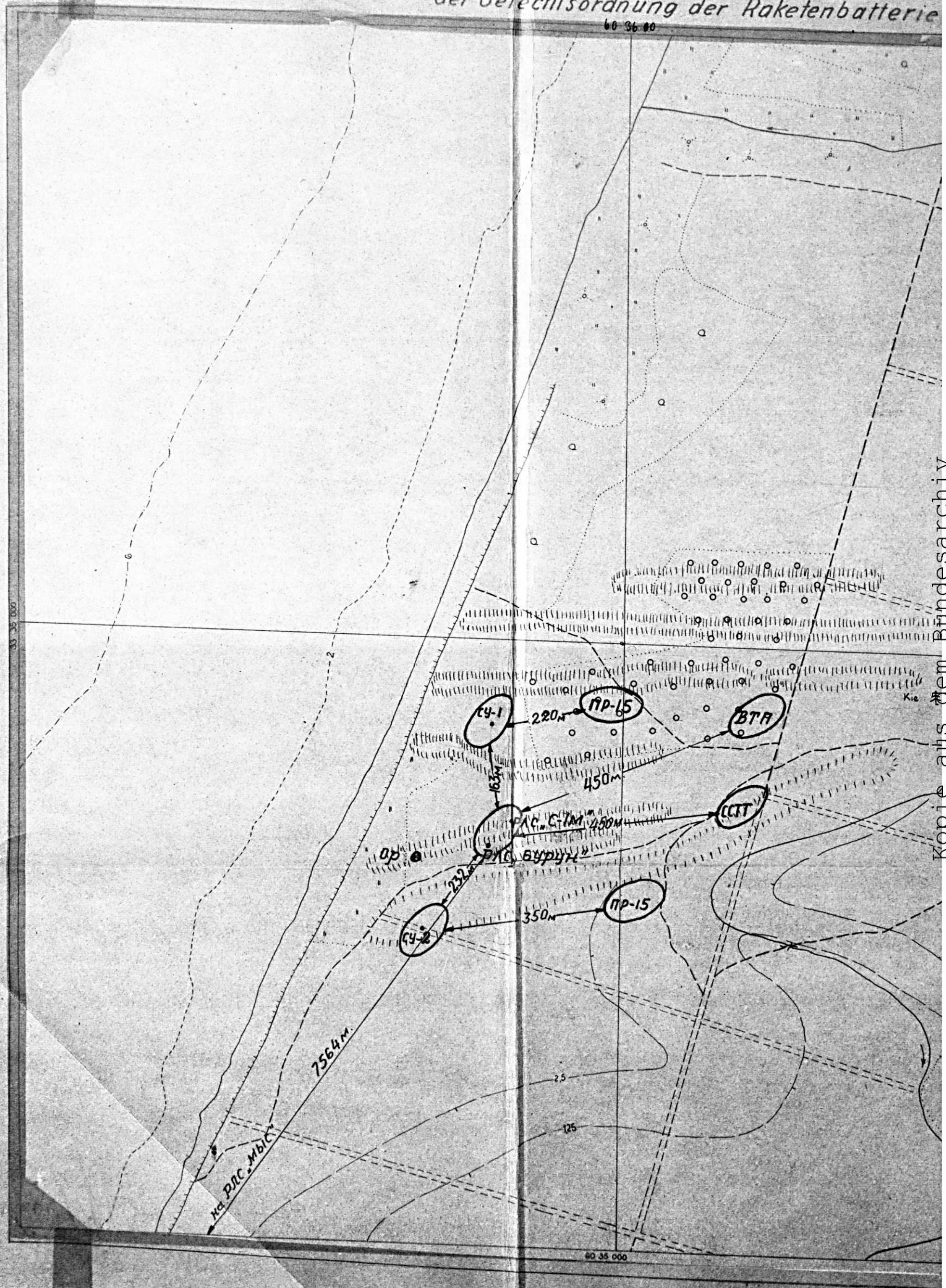
*Die Lichtpausen für das dt. u. pol.
sowj. Dokument wurden vernichtet*

= 2 Blatt vernichtet. Thoma Kptlt. 27.12.61

Thiele Kptlt. 21.12.61

Sche
der Gefechtsordnung der Raketenbatterie

60 36 00



60 35 00

60 35 00

Maßstab 1:50 000

Kopie aus dem Bundesarchiv

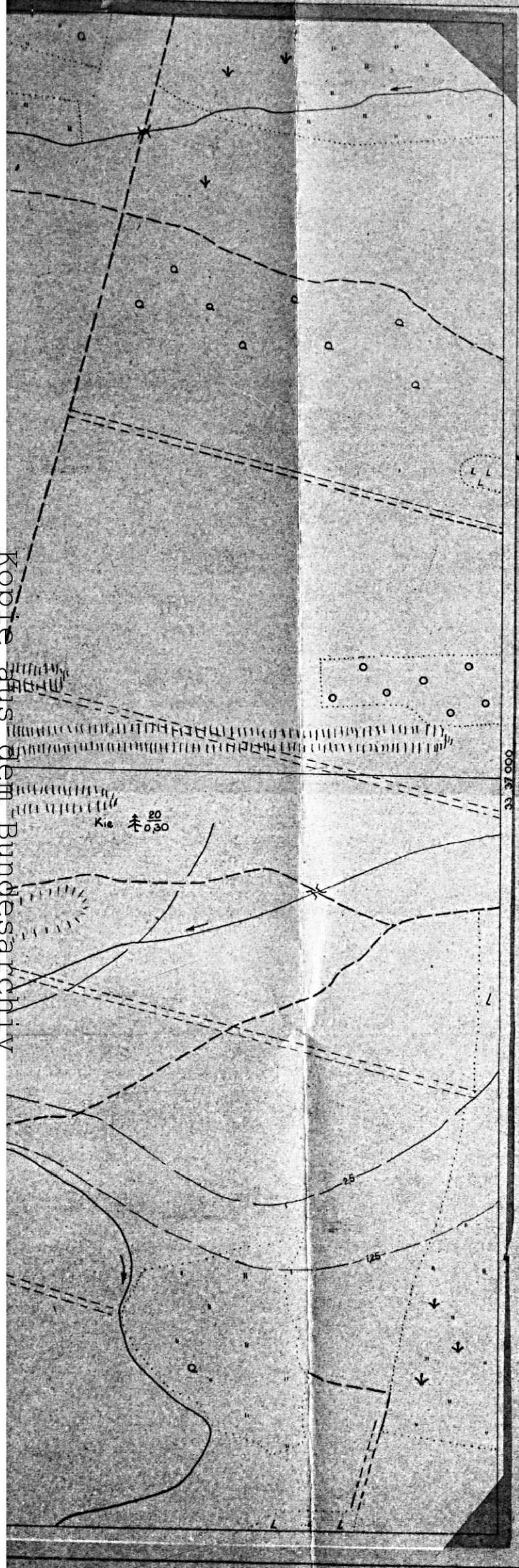
Geheime Kommandofrage
4 (persönlich!) 4

Legende

1. Die Feuerposition befindet sich im Raum „Der Darss“, 1 km S-lich von Esper Ort.
2. Die Position entspricht den takt-techn. Forderungen der Verteilung aller Elemente der Gefechtsordn. u. gewährleistet eine Reichweite von 34 km bei der Hauptschußrichtung 310° u. einem Schußsektor von 170°. Tote Sektoren sind nicht vorhanden.
3. Die Zufahrtswege zur Pos. sind in gutem Zustand, die Wege im Gebiet der Pos. sind Waldwege, die einer Verbesserung bedürfen; der Neubau von 1,5-2 km Weg ist erforderlich.
4. Die Standorte d. zeitw. techn. Bereiches, d. Transportmittel, der Warteposition d. Raketentransportmittel, d. Startvorkontrolle der Raketen u. d. Unterstände f. d. Personalbestand werden bei d. ing-techn. Ausstattung d. Pos. präzisiert. Die endgültige Bestimmung d. Elemente d. Gefechtsordnung erfolgt nach der ing-techn. Ausstattung.
5. Die Beobachtungs- u. Schußsektoren d. FMS „S-1M“ u. FMS „Burun“ u. d. Startanlagen sind nach entspr. Entschluß zu säubern.
6. Das Relief u. die Bewachsung gewährleisten eine natürliche Tarnung aller Elemente der Gefechtsordnung mit d. Bedingung d. Erhöhung d. Standorte von FMS „S-1M“ u. FMS „Burun“ um 4 m.

Signaturen:

- — — vorhandene Wege
- CY-N Standort d. Startanlagen
- ПP-15 Standort d. Raketentransportmittel
- CCTT Standort d. Zug-u. Transportmittel
- BTΠ zeitw. techn. Bereich
- Op.N Orientierungspunkt



Maßstab 1:5 000

Fd.RdA.: Der Leiter
der Kommission
Freg.-Kptm.

Ilgner

(Ilgner)

Nationale Volksarmee
 Kommando der Volksmarine
 Stellv. des Chefs für Rückw. Dienste
Chef des Medizinischen Dienstes

O.U. den 15.12.1961
 G.VS. Tgb. - Nr. 17/910/61
 2 Ausfertigungen
 2. Ausf. = 2 Blatt

**Epidemiologischer Bericht
 über das Gebiet Darßer Ort**

Top.Karten 1 : 25 000

Ø 7 km

Ø 3.5 km

N 3350 C - a

N 3349 D - b

Es handelt sich um ein walddreiches Gebiet, welches vorwiegend mit Kiefern, Erlen und Buchen bewachsen sowie sumpfig ist. Übersicht über Friedhöfe usw. siehe Anlage 1.

Wasserversorgung im Gebiet Darßer Ort:

In Prerow befinden sich vorwiegend flache Schachtbrunnen sowie einige Bohrunnen. Die meisten Brunnen in diesem Gebiet sind bakteriologisch nicht einwandfrei. Im einzelnen befinden sich in Prerow folgende Brunnen:

1. Zeltlager der GST
 18 Meter tiefer Bohrbrunnen, Wasser bakteriologisch einwandfrei
2. Pionierlager
 Bohrbrunnen, Wasser einwandfrei
3. Ferienlager des VEB Hafenbau Stralsund
 Bohrbrunnen, Wasser bakteriologisch einwandfrei
4. Ferienlager Schiffsbergung Stralsund
 Bohrbrunnen, Wasser bakteriologisch einwandfrei
5. Reichsbahnschule
 Bohrbrunnen, Wasser bakteriologisch einwandfrei
6. LPG Darßer Ort
 Bohrbrunnen, Wasser bakteriologisch einwandfrei

Alle Brunnen im Gebiet Darßer Ort liefern ein stark eisenhaltiges Wasser. Die Schachtbrunnen in den einzelnen Gehöften sind meistens mit Bacterium coli verseucht.

Anlage 1

Ort	Kirche u. Friedhof	Abdeckerei	Meierei	Molkerei	Wasserwerk	Sonstiges
Prerow	1	-	-	-	-	Rettungsstation

- Kapitän zur See (med) -

P. Fischer, Kapitän.
Dr. Ring

*Verfasser:
A. Hübner
S. Hoffmann*